

WinK bei Das FEST in Karlsruhe

(Laura Splawski, Pia Laborgne)

Am 25. Und 26. Juli 2026 war das Projekt „WinK – Wege integrativer Klimagerechtigkeit“ bei DAS FEST in Karlsruhe als Teil von "Corner < Science > to meet you!" im kostenfreien Kinder- und Kulturbereich zu finden. Dort kamen wir mit vielen Besucher*innen über sommerliche Hitze und Möglichkeiten zur Abkühlung in Karlsruhe ins Gespräch.

Das Projekt WinK beschäftigt sich mit Hitzeanpassungsmaßnahmen in Freiburg und Karlsruhe und legt dabei einen besonderen Fokus auf Fragen sozialer Gerechtigkeit. Die Universität Freiburg arbeitet in dem Projekt mit dem KAT am KIT und dem Öko-Institut zusammen. Gefördert wird das Projekt für zwei Jahre durch den Innovationscampus Nachhaltigkeit (ICN).



Bild: Pia Laborgne/KIT

Bei sommerlich heißen Temperaturen bot DAS FEST einen passenden Anlass, um mit Menschen darüber zu sprechen, wie sie Hitze in Karlsruhe erleben und wie wir gemeinsam besser durch die heißen Tage kommen können. Auf einem großen Stadtplan konnten Besucher*innen Orte markieren, die sie an heißen Tagen als

besonders heiß oder angenehm kühl wahrnehmen. Die Karte sprach dabei ganz unterschiedliche Altersgruppen an und bot einen einfachen Einstieg in Gespräche über persönliche Erfahrungen mit Hitze und Abkühlung in der Stadt. Besonders Eltern ermutigten oft ihre Kinder Orte wiederzufinden und einheimische Karlsruher Bürger*innen zeigten Besucher*innen aus anderen Städten wo sie ihre Sommer verbringen.

Darauf aufbauend konnten Besucher*innen Steckbriefe zu Abkühlungsorten in Karlsruhe ausfüllen. Dabei interessierte uns unter anderem, welche Orte Menschen an heißen Tagen aufsuchen und was diese Orte für sie angenehm macht. Neben Schatten, Grün und Wasser ging es dabei auch um die Frage, wie zugänglich und nutzbar solche Orte für unterschiedliche Menschen sind und ob diese Orte reproduziert werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem sozialen Umgang mit Hitze. Wir fragten danach, wie Menschen ihre Nachbar*innen und ihr persönliches Umfeld während heißer Tage unterstützen und welche Unterstützung sie selbst erfahren. So konnten neben den räumlichen Bedingungen auch Erfahrungen mit gegenseitiger Unterstützung und dem Zusammenleben im Quartier gesammelt werden.

Auch die jüngeren Besucher*innen konnten sich beteiligen. Während Kinder Bilder ausmalten und motiviert Fächer für die heißen Temperaturen gestalteten, ergaben sich Gespräche mit Kindern und Erwachsenen über ihre Vorstellungen einer angenehmen Stadt im Sommer.

Darüber hinaus durften wir WinK im Rahmen der wissenschaftlichen Kurzvorträge bei "Corner < Science > to meet you!" vorstellen und so noch mehr Menschen ansprechen.

WinK war dabei Teil eines vielfältigen Programms des [Innovationscampus Nachhaltigkeit](#) bei DAS FEST. Unter dem Motto „Bau dir deine Stadt der Zukunft“ konnten insbesondere Kinder ihre Ideen auf Karlsruher Stadtplänen einzeichnen oder bauen. So wurden beispielsweise Autobahnen zu Wasserstraßen und der Karlsruher Schlossgarten bekam einen großen Badesee zur Abkühlung.

Der Tag bei DAS FEST bot uns die Möglichkeit, mit vielen unterschiedlichen Menschen außerhalb klassischer Forschungs- und Veranstaltungsformate ins Gespräch zu kommen. Die markierten Stadtpläne, ausgefüllten Steckbriefe und zahlreichen Gespräche geben uns weitere Einblicke darin, wie Hitze und Abkühlung in Karlsruhe wahrgenommen werden und über den Umgang damit.

Vielen Dank an alle Besucher*innen, die ihre Erfahrungen und Ideen mit uns geteilt haben!

